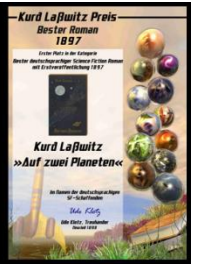




Kurd Laßwitz Preis



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu acht Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 42 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Nominierungen zum Kurd Laßwitz Preis 2022 für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2021. Der Wahlbogen basiert auf 395 Nominierungsvorschlägen von 60 Wahlberechtigten sowie den 173 Bewertungen und Kommentaren des Vorauswahlgremiums, was zu den 55 Nominierungen führte, die an über 200 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. In den Kategorien Übersetzung und Hörspiel bewertet jeweils eine Fachjury.

Die Wahl endet Mitte Mai, Ende Mai werden die Ergebnisse bekanntgegeben. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des 16. ElsterCons, einer literarischen Veranstaltung zur Science Fiction, die dieses Jahr am dritten Septemberwochenende im Haus des Buches in Leipzig stattfindet.

BESTER DEUTSCHSPRACHIGER SF-ROMAN MIT ERSTAUSGABE 2021

Aus 91 Nominierungsvorschlägen zu 41 Romanen wurden die zehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Andreas Brandhorst, <i>Mars Discovery</i> (KI Goliath, Band 3) PIPER
Raphaela Edelbauer, <i>Dave</i> KLETT-COTTA
Sven Haupt, <i>Stille zwischen den Sternen</i> ERIDANUS
Uwe Hermann, <i>Nanopark</i> POLARISE
Hans Jürgen Kugler, <i>Von Zeit zu Zeit</i> P.MACHINERY
Jacqueline Montemurri, <i>Der Koloss aus dem Orbit</i> PLAN9
Uwe Post, <i>Klima-Korrektur-Konzern</i> POLARISE
Janna Ruth, <i>Memories of Summer. Wer bist du ohne Vergangenheit?</i> MOON NOTES
Judith und Christian Vogt, <i>Anarchie Déco</i> FISCHER TOR
Kathleen Weise, <i>Der vierte Mond</i> HEYNE

BESTE DEUTSCHSPRACHIGE SF-ERZÄHLUNG MIT ERSTAUSGABE 2021

Aus 101 Nominierungsvorschlägen zu 58 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die zehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Galax Acheronian, <i>Der stille Besucher</i> in: Peggy Weber-Gehrke (Hrsg.): <i>Singularitätsebenen</i> , VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK
Lisa Jenny Krieg, <i>Notizen zur Beobachtung von Schildkröten nach einer Bruchlandung</i> in: René Moreau, Heinz Wipperfürth und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): <i>exodus 42</i> , EXODUS SELBSTVERLAG
Hans Jürgen Kugler, <i>David</i> in: Hans Jürgen Kugler und René Moreau (Hrsg.): <i>Macht und Wort</i> , HIRNKOST
Sybille Lengauer, <i>Salvation</i> in: Peggy Weber-Gehrke (Hrsg.): <i>Singularitätsebenen</i> , VERLAG FÜR MODERNE PHANTASTIK
Aiki Mira, <i>Das Universum ohne Eisbärin</i> in: Christian Heise, Ansgar Heise und Christian Persson (Hrsg.): <i>c't Magazin 5 / 2021</i> , HEISE
Aiki Mira, <i>Utopie27</i> in: Uli Bendick, Aiki Mira und Mario Franke (Hrsg.): <i>Am Anfang war das Bild</i> , HIRNKOST

Aiki Mira, Vorsicht Synthetisches Leben!in: René Moreau, Heinz Wipperfürth und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): *exodus 43*, EXODUS SELBSTVERLAG**Markus Müller, Regenmädchen**in: Michael K. Iwoleit und Michael Häitel (Hrsg.): *Nova 30*, P.MACHINERY**Janika Rehak, Onkel Nate oder die hohe Kunst, aus dem Fenster zu schauen**in: Uli Bendick, Aiki Mira und Mario Franke (Hrsg.): *Am Anfang war das Bild*, HIRNKOST**Norbert Stöbe, Das Ding**in: René Moreau, Heinz Wipperfürth und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): *exodus 43*, EXODUS SELBSTVERLAG**BESTES AUSLÄNDISCHES WERK ZUR SF MIT DEUTSCHSPRACHIGER ERSTAUSGABE 2021**

Aus 54 Nominierungsvorschlägen zu 24 ausländischen Werken wurden die acht Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Kazuo Ishiguro, Klara und die Sonne (Klara and the Sun) BLESSING**Micaiah Johnson, Erde 0 (The Space between Worlds)** KNAUR**Laura Lam, Das ferne Licht der Sterne (Goldilocks)** KNAUR**Hervé Le Tellier, Die Anomalie (L'anomalie)** ROWOHLT**Kim Stanley Robinson, Das Ministerium für die Zukunft (The Ministry for the Future)** HEYNE**Simon Stålenhag, Tales from the Flood (Flodskörden) (Flood, Band 2)** FISCHER TOR**Andy Weir, Der Astronaut (Project Hail Mary)** HEYNE**Martha Wells, Der Netzwerkeffekt (Network Effect) (Tagebuch eines Killerbots, Band 5)** HEYNE**BESTE ÜBERSETZUNG ZUR SF INS DEUTSCHE, ERSTMALS ERSCHEINEN 2021**

Aus 24 Nominierungsvorschlägen zu 14 Übersetzungen wurden sechs in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt und stehen der Übersetzungsjury zur Wahl:

Pia Biundo für die Übersetzung von
Carlos Suchowolski, *Das Licht der Hohlwelt (Una nueva consciencia)* EDITION SOLAR-X**Pia Biundo** für die Übersetzung von
Vlad Hernández, *Glühwürmchen (Luciernagas)* in: Bendick / Mira / Franke (Hrsg.): *Am Anfang war das Bild* HIRNKOST**Frank Böhmert** für die Neuübersetzung von
Brian W. Aldiss, *Der lange Nachmittag der Erde (Hothouse)* HEYNE**Oliver Hoffmann** für die Übersetzung von
Tanya Huff, *Die Klügere gibt nach (The Better Part of Valor) (Die Abenteuer von Torin Kerr, Band 2)* PLAN9**Sophia Lindsay** für die Übersetzung von
Sarah Hall, *Die Töchter des Nordens (The Carhullan Army)* PENGUIN**Helga Parmiter** für die Übersetzung von
Kameron Hurley, *Der Sterne Zahl (The Stars Are Legion)* PANINI BOOKS**BESTE GRAPHIK ZUR SF (TITELBILD, ILLUSTRATION)
EINER DEUTSCHSPRACHIGEN AUSGABE, ERSTMALS ERSCHEINEN 2021**

Aus 55 Nominierungsvorschlägen zu 34 Covergraphiken wurden die neun Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Uli Bendick und Mario Franke für das Titelbild zu
Uli Bendick und Michael Tinnfeld (Hrsg.): *Diagnose F. Science Fiction trifft Psyche* P.MACHINERY**Dirk Berger** für das Titelbild zu
Klaus Bollhöfener (Hrsg.): *phantastisch! 84* ATLANTIS**Arndt Drechsler-Zakrzewski** für das Titelbild zu
Klaus Bollhöfener (Hrsg.): *phantastisch! 83* ATLANTIS

Timo Kümmerl für das Titelbild zu
Klaus Bollhöfener (Hrsg.): *phantastisch! 81* ATLANTIS

Simon Lejeune für das Titelbild zu
René Moreau, Heinz Wipperfürth und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): *exodus 42* EXODUS SELBSTVERLAG

Rainer Schorm für das Titelbild und die Illustrationen zu
Jörg Weigand (Hrsg.): *Fantastische Wirklichkeiten* P.MACHINERY

Hubert Schweizer für das Titelbild zu
René Moreau, Heinz Wipperfürth und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): *exodus 43* EXODUS SELBSTVERLAG

Michael Vogt für das Titelbild zu
René Moreau und Hans Jürgen Kugler (Hrsg.): *Macht und Wort* HIRNKOST

Michael Vogt für das Titelbild zu
Klaus Bollhöfener (Hrsg.): *phantastisch! 82* ATLANTIS

BESTES DEUTSCHSPRACHIGES SF-HÖRSPIEL MIT ERSTSENDUNG VON 2021

Aus zwölf Nominierungsvorschlägen zu zwölf Hörspielen wurden in Abstimmung mit der Hörspieljury vier ausgewählt und stehen der Hörspieljury zur Wahl:

Dein haploides Herz von **Martin Heindel** nach der Kurzgeschichte von **James Tiptree jr.**
Regie: **Martin Heindel**, Produktion: **WDR**

Das neue Vertrauen von **Aline Bender** und **Alex Schaad** nach dem Kurzfilm von **Alex** und **Dimitrij Schaad**
Regie: **Alex Schaad**, Komposition: **Richard Ruzicka**, Produktion: **BR**

Der Untergang der Stadt Passau von **Bernadette Sonnenbichler** nach dem Roman von **Carl Amery**
Regie: **Bernadette Sonnenbichler**, Komposition: **Jacob Suske**, Produktion: **BR**

R_crusoe™ von **Christian Wittmann** und **Georg Falk-Huber** [= Zeitblom]
Regie und Komposition: **Christian Wittmann** und **Georg Falk-Huber**, Produktion: **DLF**

SONDERPREIS FÜR EINMALIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DT. SF 2021

Aus 30 Nominierungsvorschlägen zu 14 einmaligen Leistungen wurden die vier Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Hans Jürgen Kugler und **René Moreau**
für die Herausgabe der Themen-Anthologie *Macht und Wort*

Aiki Mira, Uli Bendick und **Mario Franke**
für die Herausgabe der Anthologie *Am Anfang war das Bild* als gelungenes Zusammenspiel von Visuellem und Schriftlichem

Monika Niehaus
für ihre Collection *Geschichten aus Donnas Kaschemme*

Michael Tinnefeld und **Uli Bendick**
weil sie ein Tabuthema zur Grundlage für die SF-Anthologie *Diagnose F. Science Fiction trifft Psyche* gemacht haben

SONDERPREIS FÜR LANGJÄHRIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DT. SF 2021

Aus 28 Nominierungsvorschlägen zu 18 langjährigen Leistungen wurden die vier Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt:

Thomas Hofmann
für 70 Ausgaben seines Fanzines *Neuer Stern* sowie seine Arbeit als Grafiker und sein Engagement im Fandom

Ralf Peter Krämer
für sein Lebenswerk als Leiter von SF-Klubs und Organisator von SF-Cons, insbesondere des Penta-Cons

Franz Rottensteiner
für sein Lebenswerk als Herausgeber, Essayist und Rezensent von Science Fiction

Jörg Weigand

für sein Lebenswerk als Autor, Herausgeber und Förderer junger Talente

NEUE KATEGORIE: **BESTES SEKUNDÄRWERK** ZUR SF

Es wird abgefragt, ob zukünftig Sekundärwerke in einer eigenen, neuen Kategorie zur Wahl gestellt werden sollen oder weiterhin innerhalb der Sonderpreis-Kategorie.

Udo Klotz

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: Udo.Klotz@web.de



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 42 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter www.kurd-lasswitz-preis.de